

Stille Nacht

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 15. Dezember 2009, 22:42

[Zitat von Bert van Burgh](#)

Da war sie wieder, die Arroganz

Ahja, wo? Das würde mich mal interessieren, was daran arrogant ist, dass man davon ausgeht, dass die Schlussfolgerung eines gesunden Hirns beim Anblick einer toten Maus in der Mausefalle bei keinen weiteren gegebenen Informationen "Die Maus ist in die Mausefalle getappt, um den Käse zu essen, dann ist die Mausefalle zugeschnappt und hat die Maus getötet" ist und nicht "Die Maus in der Falle wurde dort von den Illuminaten detailverliebt hinpräpariert, damit man emotional geschult wird, und wahrscheinlich bestehen sowohl Mausefalle als auch Maus aus Zuckerguss."

Zitat

Hexenverbrennungen gab es in einer speziellen Phase des Religionsmissbrauches. Davor und danach gab es das nicht. Solltest Du eigentlich wissen.

Das weiß ich auch, aber was tut das zur Sache?

Zitat

Und wenn ich dass dann lese wo Du Arrogant und Fakrenignorantg bist, da hörts bei mir dann auf Die logisches Denken zu unterstellen: Logik ignoriert nicht, und sie ist auch nicht arrogant.

...und Logik zeigt Beweise. Beweise also, bitte.

Zitat

Sie ist einfach und das frei von emotional geführter Argumentation. Durch Logik kann man die Nichtexistenz einer materiellen Sache beweisen. Um etwas nichtmateriellens (i.w.S) geht es hier aber nicht, also ist Logik nur begrenzt einsetzbar. Es geht um Dinge die keiner von uns die wir hier posten begreifen KÖNNEN, die folglich auch nicht mit Logik begreifbar zu machen sind.

...wie schön, dann sind wir ja soweit: Wenn die besprochenen Dinge nichtmateriell sind, haben sie uns als rein materielle Kreaturen ja nicht zu interessieren, da sie dann keinen Einfluss auf unsere materielle Welt haben können. Der Mensch und seine Umwelt können mittlerweile vollkommen ohne Rückgriff auf Nichtmaterielles erklärt werden. Das ist eine wunderbare Sache; mich erstaunt es immer wieder, wie diese so mit Füßen getreten wird. Entweder akzeptiert man die Naturwissenschaften und dann eben auch diese Erkenntnis, oder man akzeptiert sie nicht, dann ab in die Steinzeit.